

Leitfaden Windkraftanlagenförderung in Oberösterreich

Vorgangsweise für den Erhalt erhöhter Einspeisetarife für Strom aus netzgekoppelten Windkraftanlagen gemäß [Ökostromgesetz \(ÖSG\)](#), BGBl. I Nr. 149/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 44/2008 und der Kundmachung BGBl. I Nr. 80/2008, in Verbindung mit der [Ökostromverordnung 2009](#), BGBl. II Nr. 53/2009.

A. Art der Förderung

Die Förderung von netzgekoppelten Windkraftanlagen in Österreich, die nach dem 31. Dezember 2004 genehmigt wurden, besteht **in Form von erhöhten laufenden Einspeisetarifen** für einen garantierten Zeitraum von 12 Jahren ab Inbetriebnahme der Anlage.

Die **OeMAG** Abwicklungsstelle für Ökostrom AG, Alserbachstraße 14-16, 1090 Wien, www.oem-ag.at als Ökostromabwicklungsstelle ist verpflichtet, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Fördermittel (verfügbares kontrahierbares Einspeisetarifvolumen) für Ökostromanlagen, die ihr angebotene elektrische Energie aus als Ökostromanlagen gemäß § 7 Ökostromgesetz anerkannten Windkraftanlagen zu nachstehendem Preis gemäß der [Ökostromverordnung 2009](#), BGBl. II Nr. 53/2009, abzunehmen:

bei Vertragsabschluss mit der OeMAG im Kalenderjahr 2009:

7,53 Cent/kWh

Die Abnahmeverpflichtung zu den erhöhten Einspeisetarifen gemäß der [Ökostromverordnung 2009](#) besteht für einen Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet ab Inbetriebnahme der Anlage; im 11. Jahr des Betriebs besteht ein Anspruch auf Bezahlung von 75 % dieses Preises; im 12. Jahr auf 50 %. Sollte der für das 11. und 12. Jahr gekürzte Preis niedriger als der gemäß § 20 Ökostromgesetz veröffentlichte Marktpreis sein, besteht ein Anspruch des Anlagenbetreibers auf ein Entgelt in der Höhe dieses Marktpreises. Ab dem 13. Jahr besteht für Windkraftanlagen eine Abnahmeverpflichtung bis einschließlich dem 24. Jahr zum Marktpreis gemäß § 20 Ökostromgesetz abzüglich der durchschnittlichen Aufwendungen für Ausgleichsenergie der Ökostromabwicklungsstelle OeMAG im jeweils letzten Kalenderjahr für Windkraftanlagen je kWh.

B. Förderungsvoraussetzungen

1. Vorliegen der entsprechenden Widmung gemäß Oö. Raumordnungsgesetz 1994 ([Oö. ROG 1994](#))
2. Anzeige gemäß § 25 Abs. 1 Z. 7 Oö. Bauordnung 1994 ([Oö. BauO 1994](#)) für Windräder über 10 Meter Höhe und einer Engpassleistung unter 30 kW
3. Bewilligung bzw. Bekanntgabe für Errichtung und Betrieb gemäß § 6 Oö. Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2006 ([Oö. EIWOG 2006](#))
4. Anerkennung als Ökostromanlage gemäß § 7 [ÖSG](#)
5. Stromabnahmevertrag mit OeMAG
6. Errichtung der Anlage innerhalb von 24 Monaten ab Vertragsschluss mit OeMAG

C. Vorgehensweise für den Erhalt eines erhöhten Einspeisetarifs

1. **Antrag auf eine entsprechende raumordnungsrechtliche Widmung** (Betriebsbaugebiet gemäß § 22 Abs. 6 soweit die Anlage – auf Grund ihrer Art und Größenordnung – die Umgebung nicht insbesondere durch Lärm, Erschütterungen etc. erheblich stört, oder Industriegebiet gemäß § 22 Abs. 7 oder Sonderwidmung im Grünland gemäß § 30 Abs. 4 Oö. ROG 1994) **beim Bürgermeister der Standortgemeinde stellen**
2. **Bauanzeige** (für Anlagen über 10 Meter Höhe und einer Engpassleistung unter 30 kW) gemäß § 1 Abs. 3 Z. 5a in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Z. 7 Oö. BauO 1994 **beim Bürgermeister der Standortgemeinde einbringen**

3. **Bewilligung** (ab 30 kW Engpassleistung) **beantragen bzw. Bekanntgabe** (unter 30 kW Engpassleistung) **übermitteln** (§ 6 [Oö. EIWOG 2006](#)):
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: en.auwr.post@ooe.gv.at,
Tel.: 0732/7720-15145, Fax: 0732/7720-213497, www.land-oberoesterreich.gv.at > Themen > Umwelt > Formulare > [Energie - Oö. ELWOG 2006 Bekanntgabe](#)
anzuschließende Beilagen:
- bei Anlagen **unter 30 kW** Engpassleistung: Projektunterlagen gemäß § 7 Abs. 1 **Z. 1** [Oö. EIWOG 2006](#): technische Beschreibung mit Angaben über Standort, Zweck, Umfang, Betriebsweise und technische Ausführung der Stromerzeugungsanlage – insbesondere durch Vorlage von Datenblättern (einschließlich der Sicherheit der elektrischen Systeme, Anlagen und zugehörigen Ausrüstungen);
bei Anlagen **ab 30 kW**: Projektunterlagen gemäß § 7 Abs. 1 **Z. 1 bis 7** [Oö. EIWOG 2006](#)
 - Stellungnahme Netzbetreiber
 - Konformitätsnachweis entsprechend Anhang IIA der EG-Maschinenrichtlinie
 - Typenprüfung auf Basis ÖVE/ÖNORM EN 61400-2
4. **Antrag auf Anerkennung als Ökostromanlage stellen** (§ 7 [ÖSG](#)):
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: en.auwr.post@ooe.gv.at,
Tel.: 0732/7720-15604 oder 15607, Fax: 0732/7720-213497, www.land-oberoesterreich.gv.at > Themen > Umwelt > Formulare > [Energie - Anerkennung Windkraftanlage als Ökostromanlage](#)
anzuschließende Beilagen:
- Stellungnahme Netzbetreiber samt Zählpunktbezeichnung
 - Bewilligungen bzw. Anzeigen samt allfälliger Erledigung der Behörde (z.B. gemäß Oö. BauO 1994, Oö. ROG 1994, Oö. EIWOG 2006, Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001...)
 - Lageplan
5. **Antrag auf Abschluss eines Stromabnahmevertrages mit der OeMAG stellen** (gemäß den Allgemeinen Bedingungen "AB-ÖKO" der OeMAG; Voraussetzung: Vorliegen des Anerkennungsbescheides gemäß § 7 Ökostromgesetz):
OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG, Alserbachstraße 14-16, 1090 Wien, E-Mail: kundenservice@oem-ag.at, Tel.: 05/78766-10, Fax: 05/78766-99, www.oem-ag.at
6. **Nach fristgerechter Errichtung** der Windkraftanlage (innerhalb von 24 Monaten ab Vertragsabschluss mit der OeMAG) ist die **Inbetriebnahme** der Anlage unter Anschluss der im Anerkennungsbescheid gemäß § 7 Ökostromgesetz geforderten Unterlagen dem Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: en.auwr.post@ooe.gv.at, Tel.: 0732/7720-15604 oder 15607, Fax: 0732/7720-213497, **bekanntzugeben**.

D. Kontaktadresse

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

5. Stock, Zimmer 5C907

E-Mail: en.auwr.post@ooe.gv.at
Tel.: 0732/7720-15604, 15607 oder 15145
Fax: 0732/7720-213497